Blitzschnell feuert Marcel Heller (r.) eine rechte Gerade ab. Personal-Coach Nunzio Esposito holt das Letzte aus dem Flügel-Dribbler heraus
Fotos: RHODE

HIER kämpft Heller (mit eigenem Trainer) um einen Stammplatz

Eintrachts Flügelflitzer schiebt Sonderschichten

Die Besucher-Gruppen an der WM-Arena trauten ihren Augen nicht. Mitten auf dem Trainingsplatz der Eintracht kniet ein Mann auf einem riesigen Medizinball, hält sich mit einer Stange aufrecht. Nein, es ist kein asiatischer Kampfsportler der meditiert, sondern Marcel Heller (23), Eintrachts Flügelflitzer!

Von LEIF SUNDERMANN

Während Frankfurts Profis nach einer tollen Saison in den Urlaub abgedüst sind, macht Heller Überstunden: „Ich möchte mir in der kommenden Saison einen Stammplatz erkämpfen. Da sind diese Sonderschichten ganz wichtig. Fußball ist ja auch Kopf-Sport."

In der abgelaufenen Spielzeit sogte Heller in der Rückrunde gegen die Bayern für Furore. Immer wieder wirbelte er den Meister über die Flügel durcheinander. Folge: Eintracht dreht das Spiel nach einem 0:1-Rückstand noch zu einem grandiosen 2:1-Sieg!

Heller: „Die besten Spiele habe ich gemacht, wenn ich von Beginn an ran durfte. Das will ich auch in Zukunft beweisen."

Ob Heller bei Eintracht bleibt (Vertrag ist ausgelaufen), ist noch nicht klar: „Ich will erst mit Trainer Skibbe reden und möchte hören, wie er mit mir plant und wie meine Chancen sind."

Michael Skibbe selbst würde Heller gerne behalten. Wie auch Boss Heribert Bruchhagen: „Wenn er uns ein positives Zeichen gibt, haben wir auf jeden Fall einen Platz für ihn."

Doch der soll nicht auf der Bank sein. Dafür will er sich mit seinem Personal-Coach Nunzio Esposito durchboxen. An der WM-Arena lässt Heller beim Sondertraining schon mal die Fäuste fliegen...

Bloß nicht wackeln! Mit dieser Übung soll das Gleichgewichtsgefühl von Marcel Heller optimiert werden